

No 125
juin 2011

ouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkeeten

GESCHICHTLICHES ZUR BONNEWEGER „PLACE DU PARC“



Die „Place du Parc“ vor dem Bau des Kioskes – Foto: Photothèque de la Ville de Luxembourg

Im pulsierenden Zentrum unserer Ortschaft erhebt sich ein öffentlicher Platz, welcher sich demnächst nach Abschluss umfangreicher Umgestaltungsarbeiten in einem neuen Gewand präsentieren wird: wir sprechen von der geschichtsträchtigen „Place du Parc“. Die Neugestaltung des besagten Platzes möge Anlass sein, einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der im Volksmund genannten „Bouneweger Plëss“ zu halten.

Der Name „Place du Parc“ erinnert an den ehemaligen Park des alten Bouneweger Klosters, Anfang des 13. Jahrhunderts gegründet, mit seinen schönen Anlagen, seinen dunklen Tannenreihen, seinen Böschungen und Zieranlagen, dessen Anlagen von den vierhundertjährigen Klostermauern umgürtet war. Während die Gebäulichkeiten (Wohnhaus, Stallungen, Schäferei) zur Seite der Bounewegerstraße lagen, befanden sich die Gemüse- und Obstgärten sowie der Klosterpark auf der entgegengesetzten Seite, in Richtung der heutigen „rue du Parc“. Nachdem die Bouneweger Abtei in der Nacht vom 26. auf den 27. November 1794 wieder einmal in Brand gesetzt wurde, wechselten die Klosteranlagen mit den Parkanlagen in der Folge mehrfach den Eigentümer. Infolge der Liquidation der Bouneweger Handschuhfabrik August Charles & Cie., anno 1897, erwarb die Gemeindeverwaltung von Hollerich, zu der Bouneweg damals gehörte, nach 1903 den großen Parkplatz von dem Unternehmen August Richard Unsen aus Hollerich und dem Kaufmann Dondlinger aus Lintgen zum Preis von 12.000 Franken. An der Stelle der früheren Parkanlagen im Klostergarten wurden zur gleichen Zeit Wohnstraßen angelegt (Parkstraße, Irminestraße). Ferner wurde der hindurch fließende Bach, später in Fossé und Abwasserkanal umgewandelt, überdeckt und ergießt sich nun bei der Kläranlage am unteren Ende der „rue Auguste Charles“ in die Alzette. Während der beiden Weltkriege wurde übrigens ein Teil dieses Abwasserkanals im Park als Unterstand bei Fliegerangriffen benutzt.

In der Mitte des vorerwähnten früheren Parkareals hatte die Hollericher Stadtverwaltung einen geräumigen Platz frei gelassen und ihn eingeebnet. Obwohl bereits am 20. Oktober 1910 die Musik- und Gesangsgesellschaften „Fanfare de Bonnevoie“ und „Société Chorale de Bonnevoie“ in einem Kollektivgesuch an den wohlwollenden Schöffenrat herangetreten waren, die Anschaffung eines fahrbaren Kiosks ins Auge zu fassen, konnte erst nach 1920, wo die Verschmelzung der Gemeinde Hollerich mit der Stadt Luxemburg erfolgte, eine für sämtliche Betroffenen befriedigende Lösung gefunden werden. Die Stadtväter beschlossen schlussendlich die Errichtung eines Kiosks auf steinernem Unterbau auf dem freien Platz der „Place du Parc“, Musikpavillon welcher gerade rechtzeitig für den Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten der „Fanfare Municipale de Bonnevoie“ fertiggestellt war, die im Jahre 1923 ihr 25jähriges Stiftungsfest feierte. Gleichzeitig wurde der Belag des Parkplatzes erneuert und rundum schattenspendende Bäume gepflanzt die mit saftigem Grün das Grau der Häuserfronten angenehm auflockerten, von Ruhebänken für Jung und Alt umsäumt.

Ältere Bouneweger Mitbürger erinnern sich noch recht lebhaft an ihre Kinder- und Jugendzeit, die sie zum Teil auf diesem Platz und auf dem Kiosk verbrachten, an die beliebten Abendkonzerte der lokalen Fanfare oder ihrer Gäste, an die Konzerte bei Gelegenheit der ersten hl. Kommunion, des Kirchweihfestes, zum Mammendag oder an die hübschen Darstellungen der Bouneweger Turnerinnen und Turner. Mit einer gewissen Regelmäßigkeit wurden bis Anfang der 1960er Jahre nationale und internationale Volleyball-Turniere auf der „Bouneweger Plëss“ abgehalten.

Gelegentlich gastierte auch ein kleiner Wanderzirkus der nur einen Tag in Bouneweg blieb. Zwischen den zwei Weltkriegen rückte ferner das Bouneweger Feuerwehrcorps am Sonntagmorgen zu Löschübungen auf der „Place du Parc“ aus, die beim Publikum einen großen Beifall hervorriefen. Einmal sogar, und zwar am 27. Mai 1945, kamen Hunderte zu jener imposanten Gedenkfeier für die Bouneweger Opfer des Zweiten Weltkrieges angepilgert, wobei der Kiosk zum Altar geworden war, im Beisein von Großherzogin Charlotte, unter Assistenz von Bischof Joseph Philippe. Bis Ende der 1990er Jahre schlugen ferner alljährlich am 2. Sonntag im Juli für die Dauer des Bouneweger Kirchweihfestes die Kirmesleute auf der „Bouneweger Plëss“ ihre Stände auf.

Jahrzehntelang war der Park ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Fröhlichkeit und der Lebenslust, ja ohne einen überheblichen Vergleich mit dem hauptstädtischen Paradeplatz wagen zu wollen, darf man sagen, er war zum „Salon“ der Ortschaft geworden. Die soziale und kommunikative Rolle des besagten Festplatzes schwand dann leider seit Mitte der 1960er Jahre dahin. Der Park war durch den ständig zunehmenden Autoverkehr allmählich zum vorübergehenden „Parking-Platz“ für zeitweilig haltende Autos geworden, zum Abstellraum für neue und alte Wagen aller Art, die ständig dort parkten und übernachteten. Aus dem „Salon“ der Ortschaft war eine schmutzige Garage geworden. Dem schönen Platz war allmählich der würdige Rahmen abhanden gekommen, so dass er sich nicht mehr für größere Veranstaltungen

Rédaction : François GAASCH
31, rue Jean Schaack
L-2563 Luxembourg
E-mail: gaasch@internet.lu
Tirage : 6.840 exemplaires

Distribution gratuite à tous les ménages

www.bonnevoie.info

eignete. Ferner wurde durch die Errichtung des Festsalles in der Schule von Bonneweg-Süd, die am 24. September 1955 eingeweiht wurde, sowie der neuen Mehrzweckporthalle in der „rue François Gengler“ im Jahre 1978 eingeweiht, Infrastrukturen die kulturelle Manifestationen zu jeder Jahreszeit gewährleisten, die Rolle des Kiosks in den Hintergrund gedrängt.

Nach langwierigen Diskussionen beschloss der Schöffenrat schlussendlich in seiner Sitzung vom 27. Februar 1981 die „Place du Parc“ instand zu setzen. Dabei sollte sie mit Grünflächen versehen, desweiteren Ruhebänke aufgestellt und einige Autoparkplätze angelegt werden. Gleichzeitig sollte der Kiosk, als letzter Überbleibsel ähnlicher Bauten in anderen Stadtvierteln, wieder instand gesetzt werden. Ein Kostenvoranschlag betreffend Neugestaltung der „Place du Parc“ und der Renovierung des Kioskes fand in der Sitzung vom 25. Februar 1983 die Zustimmung des Schöffenrates. Die betreffenden Arbeiten wurden alsdann durch beschränkte Verdinggabe in kürzester Zeit durchgeführt, und bereits am 3. Juli 1983 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Seit etlicher Zeit spielt die Bonneweger „Place du Parc“ auch eine wesentliche Rolle im Entwässerungskonzept der Stadt Luxemburg. Schräg gegenüber dem Haus der „Editions Binsfeld“, dem Geburtshaus des Nobelpreisträgers Gabriel Lippmann der am 16. August 1845 das Licht der Welt erblickte, führt nämlich eine unauffällige Treppe etliche Meter nach unten zu einem breiten Balkon und öffnet dem Besucher den Blick zu einer Kathedrale des Abwassers, die am 14. Mai 2009 offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde. Hier erhebt sich ein Abwasserrückhaltebecken, das sich kreisrund mit einer gewaltigen Mittelstütze, unter der „Bonneweger Pléss“ ausdehnt. Mit der Errichtung des besagten Beckens, dessen maximale Aufnahmekapazität bei 10.000 Liter pro Sekunde und dessen Abflussmenge bei 3.500 Liter in der Sekunde liegt, und wo gleich drei Verbindungsachsen aus der „rue Pierre Krier“, der „rue des Trévières“ und der „rue de Bonnevoie“ zusammenfließen, konnte die zunehmende Überschwemmungsgefahr von Kellern und Häusern der am tiefsten gelegenen Ortsteile gebannt werden, die durch das beständige Wachsen des Wohnviertels Bonneweg entstanden war.

Nach jahrelangen Versprechen wird nunmehr dank der Verwirklichung der zweiten Phase des Projektes, das Zentrum von Bonneweg radikal zu erneuern, die mittlerweile etwas verkommene „Place du Parc“ mitsamt den anliegenden Straßen neugestaltet und somit eine langjährige Forderung der Bonneweger „Entente des Sociétés“ endlich erfüllt. Auf der „Bonneweger Pléss“ mit ihrem Musikpavillon entsteht nämlich eine öffentliche Parkanlage, aufgelockert von verschiedenen Wasserflächen. In den neu gestalteten Zonen werden zylindrisch geformte Beleuchtungskörper angebracht, deren Lichtstärke in Funktion der erforderlichen Helligkeit eingestellt werden kann. Der Musikpavillon wird ferner als gestalterisches Element inmitten eines Teichs in die neue Planung mit einbezogen. Die äußere Umrahmung des Platzes bilden zwei Rinnen aus Naturstein mit fließendem Wasser und einem Trinkbrunnen. Räumlich wird der Platz weiterhin durch die historischen Lindenbäume geprägt und mit Ruhebänken umsäumt. Ferner werden die Bürgersteige und die asphaltierten Flächen durch eine einheitliche Plattenpflasterung ersetzt.



Die Place du Parc mit Kiosk im Jahre 1938 – Foto aus der Festbroschüre zum 50-jährigen Jubiläum des Gesangsvereins 1938

Die Planung und Ausführung des Projektes, das der Stadtrat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2003 einstimmig guthieß, wurde dem Architektenbüro Schmitz & Hoffmann übertragen. Das Ingenieurbüro Icone ist zuständig für die statischen Berechnungen, während das Ingenieurbüro „Felgen et Associés Engineering S.A.“ für die technischen Einrichtungen verantwortlich zeichnet. Die eigentlichen Bauarbeiten, ausgeführt durch die Baufirma Lux T.P. aus Sandweiler, wurden im Januar 2010 in Angriff genommen. In der Folgezeit erging aufgrund der Ergebnisse der Submissionen die Ausrichtung der Infrastrukturarbeiten für Wasser- und Gasleitungen an die Firma Sewerin Schiltz sowie der Pflasterverlegearbeiten an die Firma ERS aus Luxemburg. Das Los, betreffend Errichtung des Brunnens und Wasseraufbereitung, wurde der Firma Hydroconcept aus Luxemburg-Hamm zugeteilt. Der Zuschlag betreffend Lieferung und Installation der Beleuchtungskörper erging an die Firma Abes Public Design, während die Elektrofirma Georges verantwortlich für die Installation der elektrischen Anlagen zeichnet.

Die Umgestaltungsarbeiten stehen nunmehr kurz vor ihrem Abschluss. Mit der Wiedergeburt der „Bonneweger Pléss“ im Zuge der Neugestaltung des Zentrums unserer Ortschaft entsteht somit eines der schönsten Plätze in unserer Hauptstadt, welcher die Passanten in der heißen Jahreszeit zum Verweilen einlädt, und wesentlich zur Verbesserung der Wohnqualität im Stadtviertel Bonneweg beiträgt.

Claude Wolwert

Quellennachweis:

- 1) Bonneweg und die Bonneweger, Festbroschüre zum 50-jährigen Jubiläum der Société de Gymnastique de Bonnevoie, 1935
- 2) Dorfstraßensang in der Festbroschüre zum 50-jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Concorde, 1938
- 3) Pier Jean-Pierre: Bonneweg im Mittelalter und in der Neuzeit und seine geschichtlichen Beziehungen zu Hollerich, 1939
- 4) Nouvelles de Bonnevoie: Nos 54-55 - Juni/Juli 1964 -
- 5) Société de Gymnastique de Bonnevoie, Livre du Centenaire 1884 - 1984
- 6) Brochure du 75e anniversaire du F.C. Aris, Bonnevoie, 1997
- 7) Fabrique d'Eglise de Bonnevoie; 100 Joër Por Bonneweg 1897 - 1997
- 8) Ons Stad: Périodiques n° 57/1998 et n° 79/2005
- 9) Analytischer Bericht der Gemeinderatssitzungen der Stadt Luxemburg: Sitzung von 13. Oktober 2003
- 10) Luxemburger Wort: Ausgabe vom 15. Mai 2009
- 11) Lëtzebuerger Journal: Ausgabe vom 15. Mai 2009
- 12) Angaben des städtischen „Service de la Voirie“

Pharmacie de Bonnevoie

Jean-Claude Ast
pharmacien

123, rue de Bonnevoie
L-1261 Luxembourg
Tél.: 48 24 58

Composition
création
scanning
assistance
plotter
...



H E N G E N

14, rue Robert Stumper • BP 1825 L-1018 Luxembourg
Tél. 48 71 63 1 • Fax 40 46 18 • info@hengen.lu • www.hengen.lu

Bonneweger Neiegeketen CALENDRIER 2011 DES PROCHAINES EDITIONS

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
126	DIM, 28 août 2011	MER, 5 oct 2011	JEU, 6 oct 2011
127	DIM, 20 nov 2011	MER, 30 nov 2011	JEU, 1 ^{er} déc 2011
128	DIM, 26 février 2012	MER, 7 mars 2012	JEU, 8 mars 2012
129	DIM, 27 mai 2012	MER, 4 juillet 2012	JEU, 5 juillet 2012

NOUVEAU
AU TENNIS CLUB DE
BONNEVOIE
 la maison du carpaccio

Plat du jour à midi

5
CLUB

RESTO - BISTRO

Vous accueille de 10h à 22h dans un
 cadre de plein air pour vos anniversaires,
 repas de famille, communion.
 Parking assuré.

TOUS LES EVENEMENTS SPORTIFS
SUR GRAND ECRAN !

CLUB HOUSE
TENNIS CLUB BONNEVOIE
 111, rue Anatole France
 L-1530 Luxembourg Bonnevoie

T : 26 64 92 44

F : 26 64 92 45

LES MIDIS AU CLUB 5

DU LUNDI AU VENDREDI DE 11H30 à 14h - 2 FORMULES à 10€ et 14€

1 : PLATS DU JOUR AU CHOIX (poisson ou faux filet)...10€

2 : PLATS DU JOUR AU CHOIX (poisson ou faux filet)

avec 1 BOISSON FROIDE (soft, vin ou bière) et 1 BOISSON CHAUDE (café, thé)...14€

EN HIVER BRUNCH DU DIMANCHE MIDI

Grand buffet chaud et froid, sucré et salé à volonté !
 servi tous les dimanches de 12h à 15h
 adultes 25€ et enfants 12€

EN ÉTÉ BARBECUE DU DIMANCHE MIDI

Grand buffet de salades et pommes de terre maison à volonté !
 + grillades (bœuf, volaille, saucisses, côtelette)
 servi tous les dimanches de 12h à 15h
 adultes 25€ et enfants 12€

FORMULE CARPACCIO A VOLONTÉ

tous les soirs de 18h30 à 21h
 25,90€ / personne

*Pour tous vos repas de famille, anniversaires, baptême...
 N'hésitez pas à demander une proposition de menus !*

**OUVERT 7/7 DE 11H à 22H sauf dimanche soir · www.club5.lu
 CLUB 5 / TENNIS CLUB DE BONNEVOIE / TEL 26 64 92 44**

Pharmacie Thill Fons



46, rue du Cimetière
L-1338 Luxembourg

Tel: 29 60 90
Fax: 29 60 91

Salon de coiffure masculine

Weis Raymond

17, rue Demy Schlechter
L-2521 Luxembourg

Tél. 48 55 88

Horaires d'ouverture
du mardi au vendredi de 8h30 à 18h00
le samedi de 8h00 à 16h30

■ *cabinet de pédicure*
Pédicure médicale sur rendez-vous



Martine Péporté-Feltes

infirmière diplômée, pédicure médicale
20A, rue Xavier de Feller
Luxembourg-Bonnevoie

Tél.: 29 90 43

ALARME SANS FIL - SERRURES ET CYLINDRES



Jean-Paul BEWENG

Montage & Beschlagtechnik
12, rue St.-Willibrord
LUXEMBOURG-BONNEVOIE
Tél. 492762 - Fax. 400866
info@beweng.lu

Serrures et cylindres
Coffres forts
Boîtes aux lettres
Reproduction clefs
Maintenance portes
Serrures électroniques
Outillage et machines
Alarmes sans fil

Magasin ouvert
lundi-vendredi: 8-12 et 13-17 heures
fermé le samedi

LA SECURITE C'EST NOTRE METIER

C
O
N
S
E
I
L
-
V
E
N
T
E

S
E
R
V
I
C
E
A
P
R
E
S
-
V
E
N
T
E

Schong wéi gemoolt



Alir wësse wéi et geet!

64A, avenue de la Liberté Luxembourg-Gare
Tél. +352 48 44 97 | www.leon.lu

Baldige Einweihung Des Neuen Musikzentrums In Bonneweg.



Im Laufe der nächsten Wochen wird das Bonneweger Viertel um ein lang ersehntes Gebäude reicher sein, das „Centre de Musique Bonnevoie“, welches sowohl die Räumlichkeiten der Bonneweger Musikschule, als Teil des hauptstädtischen Conservatoire, wie auch den neuen Probensaal der ansässigen „Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie“ und deren Jugendmusik „Fanfare Prince Henri“ beherbergen wird.

Am 5. Oktober 1898 schon wurde die Bonneweger Musikgesellschaft gegründet. Sehr früh waren die Verantwortlichen der Bonneweger Musik sich bewusst um die Wichtigkeit, die Jugend für den Verein zu begeistern und im Herbst 1957 wurde Pionierarbeit geleistet mit der Gründung der „Fanfare Prince Henri Bonnevoie“, der „kleinen Musik“ also, die erste dieser Art im Lande mit überwiegend jugendliche Musikanten und auch heute noch eine unersetzliche Quelle für den Nachwuchs innerhalb der „großen“ Bonneweger Musik. Um den Bonneweger Jugendlichen den Musikunterricht schmackhaft zu machen, entstand schließlich 1966 die Bonneweger Musikschule. Wenn am Anfang auch diese Schüler größtenteils von Dirigenten und Musikanten der Bonneweger Musik unterrichtet wurden, ist diese Musikschule heute ein fester Bestandteil des „Conservatoire Municipal Luxembourg“ mit bestens ausgebildeten Kursleitern, die jährlich um die 40 Solfegien-Schüler sowie 30 Instrumental-Schüler ausbilden. Bedenkt man, dass neben diesen 70 Musikschüler die Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie heute annähernd 70 aktive Musikanten zählt und die Fanfare Prince Henri deren 35, kann man sich gut vorstellen, dass die heutigen Gebäulichkeiten auf Nummer 29-33, rue Pierre Krier den aktuellen Anforderungen nicht mehr gewachsen sind und der beengte Probensaal durch den Zuwachs an Musikanten immer weniger zeitgemäß wurde.

So kam es, dass vor ein paar Jahren die Verwaltungsratsmitglieder der Bonneweger Musik Kontakt suchten mit den Verantwortlichen der

Gemeinde Luxemburg um nach Ausweichmöglichkeiten zu suchen. Allen war klar, dass ein solches Projekt nicht im Handumdrehen zu verwirklichen wäre, trotzdem kam die Gemeinde dem Verein sehr entgegen, und nach Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs, aus dem das Architektenbüro Beiler&François als Sieger hervorging, wurde das Projekt in der Gemeinderatssitzung vom März 2007 genehmigt, und im Februar 2009 konnte der Grundstein für ein neu zu errichtendes Gebäude gelegt werden, auf Nummer 26-28, rue Pierre Krier, wie der Zufall es so will genau dem heutigen Probensaal gegenüberliegend, an der Stelle wo das Geburtshaus von Pierre Krier einmal stand. Damals bestätigten sowohl Bürgermeister Paul Helmingier als auch Bautenschöffin Anne Brasseur, das neue Zentrum für den Musikunterricht für die Bonneweger Musik sei „richtig, wichtig und notwendig“ und fügten hinzu: „Die Musikgesellschaft erhält endlich einen angemessenen Probensaal“. Die „Fanfare de Bonnevoie“ bekommt hier also einen weiträumigen Probensaal, einen Versammlungsraum, ein Sekretariatsbüro, einen Raum für Musikinstrumente, Uniformen und Partituren sowie einen eigenen Sanitärbereich und eine Kitchenette. Auf dem zweiten Stock ist die Bonneweger Musikschule untergebracht mit 5 zur Verfügung stehenden Sälen für den Musikunterricht nebst einem Erholungsbereich für die Musikschüler. Die Verantwortlichen der „Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie“ a.s.b.l. mit der „Fanfare Prince Henri“ und der „Ecole de musique Bonnevoie“ bedanken sich hiermit bei der Gemeinde Luxemburg und den Architekten Beiler&François für die stets hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Projekt sowie bei jeder Firma, die sich an der Entwicklung und der Konstruktion dieses Prachtbaus beteiligt hat. Mit Sehnsucht, Stolz und Spannung erwartet die „Bonneweger Musik“ die Einweihung ihres „neuen Heim“, das sicherlich zur Aufwertung des Bonneweger Viertels beitragen sowie die Musikschüler wie auch alle Musikanten zu Höchstleistungen anspornen wird, nicht zuletzt aus Freude an der Musik.



Fortunée et Marcel Besch-Wilmes

23, rte d'Esch

L-3230 Bettembourg

Tél 52 45 24 - Fax 52 45 07

www.gssports@pt.lu

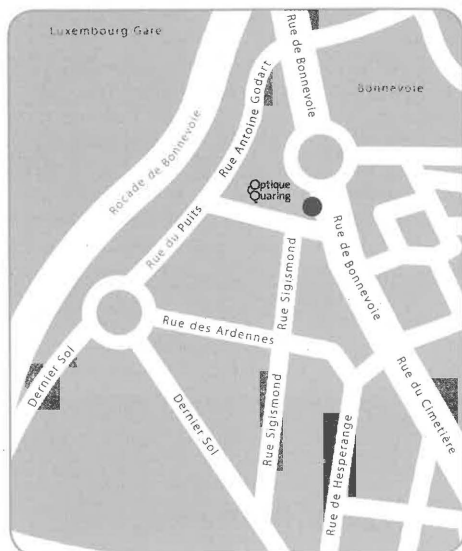


Optique Quaring

Optique Quaring, votre opticien conseil, vous offre

- un ensemble de cinq garanties gratuites Eyé Five pour vous assurer une qualité de vue optimale sur le long terme (exemple: Garantie Casse sur nouvelles montures)
- une série d'entretiens qui visent à prolonger l'esthétisme de votre monture et vous assurer le meilleur confort visuel (conditions en magasin)

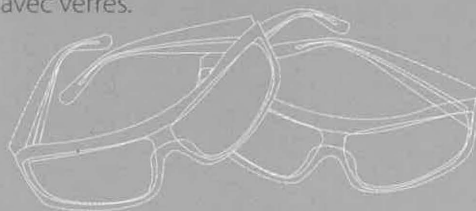
Nos-Markes: **DOLCE & GABBANA, ESPRIT, GOLD & WOOD, HELLO KITTY, OAKLEY, MONT BLANC, POLO RALPH LAUREN, ROBERTO CAVALLI, SILHOUETTE...**



Profitez de notre offre spéciale*

1€

Pour tout achat d'une monture avec **verres unifocaux** ou **verres progressifs** et pour **1 €** de plus, nous vous offrons une deuxième monture avec verres.



* Conditions en magasin

Nous nous réjouissons de votre visite dans nos 3 magasins
Luxembourg-Bonnevoie · Dudelange · Luxembourg-Gare

MAGASIN LUXEMBOURG-BONNEVOIE, 110 RUE DE BONNEVOIE

T+352.48.87.31

www.quaring.lu

FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG BONNEVOIE
FONDÉE EN 1898
www.fmlb.lu



HÄMMELSMARSCH – 2011

D'Bouneweger Musek seet Iech alleguer villmols Merci fir är Ënnerstëtzung a musikalischen Interessi an der Vergaangenheet. Elo erhofft sie sech e weideren Effort vun Iech virun an während der Sommervakanz. Sie kënn déi Kéier bis bei Iech, virun ärt Haus oder Appartement. Sie schellt esouguer an huet dobäi en heemleche Wunsch, nämlech datt Dir Sie nach eng weider Kéier finanziell ënnerstëtzt, an dat bei Geleënheet vum 2011 « Hämmelsmarsch », souwuel fir d'Bouneweger wéi och d'Staadter Kiirmes.

D'Musikantinnen an d'Musikanten zesummen mat dem Verwaltungsrout hoffen dat Dir weider esou generéis sid wéi an deene vergaangenen Johren an esou dozou bäisteiert datt Dir nach oft vun ärer Musek wärt héieren, siew dat heibaussen am Bouneweger Quartier, am Centre Culturel oder soss enzwousch.

All zesummen wënschen mir Iech schons elo flott a gesellig Kiirmesdeeg. Ganz um Enn fannt Dir Detailler wéini mir bei Iech Stëmmung mache kommen.

Bis geschwënn !

(Sollt Dir an dem Abléck nit doheem sin wann d'Musek passéiert, kënn Dir är Ënnerstëtzung ouni Probleem op den CCPL IBAN LU15 1111 0198 6678 0000 vun der Bouneweger Musik iwwerweisen. Am Virus en härzleche Merci un Iech all.)

La « Bouneweger Musek » vous remercie cordialement pour le soutien financier et l'intérêt musical dont vous avez témoigné envers elle dans le passé. Elle espère pouvoir compter une fois de plus sur votre solidarité avant et pendant les vacances d'été. En plus, cette fois-ci elle se déplace même jusque chez vous en sonnant à votre porte tout en espérant se voir accorder un soutien financier supplémentaire à l'occasion du traditionnel « Hämmelsmarsch », édition 2011, aussi bien pour la kermesse de Bonnevoie que pour celle de la Ville de Luxembourg.

Les musiciennes et musiciens, ensemble avec le Conseil d'Administration, mettent tout leur espoir sur votre générosité tout au long des années qui leur permettra de poursuivre leurs activités musicales tant à travers les rues de Bonnevoie qu'au Centre Culturel ou ailleurs.

La Fanfare, tout en vous souhaitant d'ores et déjà de passer d'agréables moments lors des jours de la « Kiirmes », vous prie de vous référer à la fin de cet article pour connaître les dates de passage des musiciens.

A bientôt!

(En cas de votre absence lors du passage des musiciens, il vous est loisible de verser votre soutien financier au compte CCPL IBAN LU15 1111 0198 6678 0000 de la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie. Soyez dès maintenant assurés de nos remerciements chaleureux.)

Hämmelsmarsch	Bouneweger Kirmes/Kermesse Bonnevoie:	Weekend 07-10.07.2011
Hämmelsmarsch	Stadter Kirmes/Kermesse Luxembourg:	Weekend 01-04.09.2011

Wichtig Datumen / Dates importantes

11.06.2011	FMLB-Mammendagsconcert no der Mass am Centre Culturel Bonnevoie (19h30)
22.06.2011	Marschconcert Home St. Jean (Clinique Zitha 19h30) + Faakelzuch an der Stadt
26.06.2011	FPH-Concert zu Hesper 14h00-15h00 fir 10e anniversaire Hesper Jugendmusik
01.07.2011	Quartiersconcert um Kaltreis, rue Josy Meyers
05.07.2011	Concert op der Place d'Armes (19h30: FPH / 20h30 FMLB)
Weekend 07-10.07.2011	Hämmelsmarsch Bouneweger Kiirmes/Kermesse Bonnevoie
12.07.2011 (17h30-19h30)	Inscriptions Ecole de Musique Bonnevoie
14.07.2011 (14h00-16h00)	29-31, rue Pierre Krier
Weekend 01-04.09.2011	Hämmelsmarsch Stadter Kiirmes/Kermesse Luxembourg

Dimanche, le 11 septembre 2011 THE DANSANT

à partir de 15h15 à la salle Europe du Parc-Hôtel, Luxembourg-Dommeldange.
Rythmes stricts de danse avec le SIX Telekurs Big Band live.
Grande piste de danse. Parking gratuit. Tenue de ville.

Prix d'entrée : EUR 5. Pas de réservations.

Informations: www.dancesport.lu

Organisation: Danzsportclub Rout-Wäiss-Blo Lëtzebuerg (RWB) asbl, SIX Telekurs Big Band, Parc-Hôtel.

Ray-Ban®

GENUINE SINCE 1937

MEYER  WAGNER

Opticiens Luc Meyer & Marc Wagner

A CÔTÉ DE LA PHARMACIE AST

121, rue de Bonnevoie

L-1261 Bonnevoie

Tél. +352 29 90 19

Fax +352 29 90 20

www.meyer-wagner.lu



AVIATOR®



SHOOTER®

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937



OUTDOORSMAN®



WAYFARER®



CARAVAN®



OLYMPIAN®



BALORAMA®



CLUBMASTER®



PREDATOR®



Lëtzebuenger Guiden a Scouten
Grupp St Louis - Ste Irmine
Bouneweg

Guiden- a Scouts kiermes



Kontakt

Gruppenchef: Patrick Prim
(Tel: 26334240)
Gruppenchef adj.: Alain Heynen
(Tel: 26710230)
E-Mail: bouneweg@lgs.lu

Ons Versammlungen

Samschdes:

Biber (6-8 Joer): 13:30 - 15 Auer
Wëllefcher (8-11 Joer): 15-17 Auer
Avex (11-14 Joer): 17-19 Auer

Mëttnochs:

Carapio (14-17 Joer): 19-21 Auer
an onsem Chalet op
30, rue G. Lippmann
L-1943 Bouneweg



Bodykicker
Sprangschlass
Kajotspill
Seelbunn

Sonnes Samschdes

15:00-18:00: Spiller fir Grouss a Kleng
ab 19:00: Concert vun (Gentle)Noise
a Lagerfeier

ab 11:00: Apéro
14:00-18:00: Spiller fir Grouss a Kleng

Sonnes Mëttes ab 12:00 Auer
Paschtéit mat Fritten
an Zaloot fir 10€

Reservatioun um Tel 26710230
oder op bouneweg@lgs.lu





**11
JUIN
2011**



FÊTE DES MÈRES Au Centre Culturel de Bonnevoie

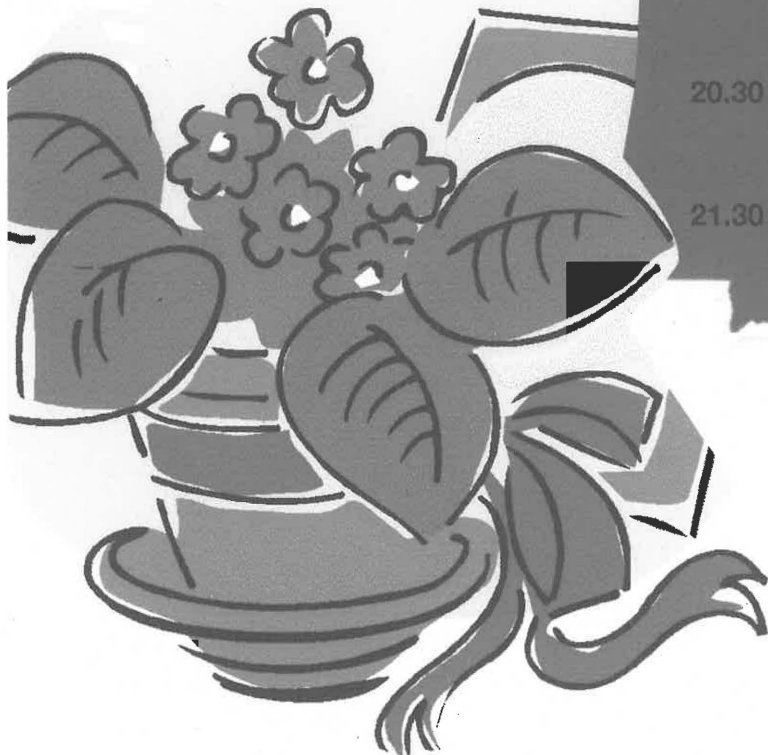
PROGRAMME

18.30 MESSE

19.30 CONCERT PAR LA 'STRÈPP
VUN DER BOUNEWEGER

20.30 CONCERT MAT DEN 'BOUNEWEGER
'NUECHTIGAILERCHER'

21.30 ANIMATION MUSICALE



**ORG.: ENTENTE DES SOCIÉTÉS DE BONNEVOIE
ET
LE COIN DE TERRE ET LE FOYER BONNEVOIE**

AVEC LA PARTICIPATION:

**LA CHORALE STE CÉCILE DE BONNEVOIE
LES "NUECHTIGAILERCHER" DE BONNEVOIE
LES SAPEURS POMPIERS DE BONNEVOIE
STRÈPP VUN DER BOUNEWEGER MUSEK**

L'édition 2012 du concours de beauté Miss Portugal a pour thème:

MISS

MISS PORTUGAL-LUXEMBOURG

« Beauty for a cause »

Une fois de plus les lusitaniens ont eu la dure tâche, ainsi que le jury d'élire les 12 finalistes qui se présenteront dans le courant du mois de novembre, au Centre Sportif de Dudelange, pour prendre la place de Patricia Brandão, Miss Portugal au Luxembourg 2011, qui participera au mois d'août au concours Miss Mundo Portugal à Sintra.

Pour cette édition, le Comité Miss Portugal a voulu soutenir une cause noble en s'associant à l'association Europa Dona Luxembourg. Les candidates participeront entre autres à la course contre le cancer, qui se tiendra le 1er octobre.

Le 21 mai dernier, le public a été nombreux à se rendre au Centre Culturel de Bonnevoie pour élire les 12 finalistes au concours de beauté « Miss Portugal au Luxembourg 2012 ». Pour cette 11ème édition 22 candidates se sont produites sur le catwalk pour charmer le public et le jury au long de 3 défilés (tenue libre, maillot de bain et robe de soirée).

Le Comité a l'honneur de vous présenter les 12 finalistes qui se disputeront le titre:



Haut (de gauche à droite): Cindy dos Santos, Kathleen Ferreira, Sara Carvalho, Letitia Magalhães, Stéphanie Faia, Rachel dos Santos
Bas (de gauche à droite): Raquel Gonçalves, Jenny Cardoso, Tiffany Soares, Joanna do Paço, Vanessa Duarte, Isabelle Faustino.

*Le comité remercie toutes les candidates
et souhaite bonne chance aux finalistes...*

Consultez l'album photo sur: www.missportugal.lu ou sur notre page facebook (Miss Portugal au Luxembourg)



Wagener-Hallé
SARL

Blanchisserie - Nettoyage à sec

En dehors de notre programme normal, nous faisons tout ce qui est spécial: Lambrequins, rideaux (sur demande, démontage et montage par notre tapis-sier), couvertures, oreillers, coussin-soleil et autres, tapis, housse matelas, etc...

Gonderange

5, rue Hiel
Tél.: 78 02 23

Junglinster

Z.I. Laangwiss
Tél.: 78 89 34

Lux-Bonnevoie:

Galerie Coopérative
Tél. 29 59 21

Nos voitures ont des tournées fixes à travers tout le pays:

Tél.: 78 02 23 / 78 89 34 - Fax: 26 48 27 71

BOUCHERIE-CHARCUTERIE
MEYRER



DE MEYRER LIWWERT !!

RUFFT EIS UN AN MAACHT AER COMMANDE

TEL.: 48 59 80 oder 49 38 89
(Mir hun Mettwochs- an Samsdesmettes zou)

32, rue Pierre Krier - LUXEMBOURG - BONNEVOIE

TEL.: 26 87 14 14

7-11 route de Luxembourg - FRISANGE



Centre culturel et d'éducation populaire

Volksbildungsverein

Luxembourg-Bonnevoie

Historique vun der Bibliothék

1910 ass de Volleksbildungsveräin gegrënnt ginn, an 2 Joer duerno 1912 gouf d'Bibliothék am Jongeschoulgebäi ageweit. Duerch de Kaf vu Bicher a mat Hëllef vun Donen stoungen direkt ca. 449 Bicher zur Verfügung.

Aus dem Luxemburger Volksbildungs-Kalender vu 1913 zitieren ech:

„Gleich nach seiner Gründung befasste sich der Verein mit der Schaffung einer Bibliothek. Von der Bücherstelle des Berliner Volksbildungsvereines wurden seit dem Herbst 1910 für annähernd 285 Mark Bücher gekauft. Es entstand auf diese Weise ein Grundstock von 160 Büchern, der durch Schenkungen von Gönnern des Vereins bis auf 324 gebracht wurde. An französischen Werken besitzt der Verein circa 125 Bände, die ausschließlich von Vereinsmitgliedern geschenkt wurden. Der Gesamtbestand der Bibliothek begreift mithin rund 450 Bände, die zusammen einen Wert von ungefähr 800 Mark darstellen. Die Bibliothek ist jeden Mittwohabend von 8 bis 9 ev. bis 10 Uhr geöffnet. Sie ist im Schulgebäude in einem eigenen Raum mit separatem Eingang untergebracht. An jedem Leseabend werden durchschnittlich 75 Bücher entliehen, ein Zeichen, daß die Bibliothek einem wahren Bedürfnis entspricht.“

Jedes Jahr während der Wintersaison veranstaltet der Verein nach Maßgabe seiner Mittel vier bis sechs Belehrungs- und Unterhaltungsabende, die stets gut besucht sind.

Der Gemeinderat von Hollerich zeigt dem Verein das weiteste Entgegenkommen. Er gestatte ihm seine Bibliothek im Knabenschulgebäude in einem sehr geräumigen Dachzimmer unterzubringen, er sorgte für die Anbringung von vier schönen Gaslampen im Lesezimmer und im Treppenhaus und schenkte dem Verein einen Gasofen, der eine bequeme und rasche Heizung des Büchersaales ermöglicht. Außerdem votierte er auf ein diesbezügliches Gesuch des Vereines hin die Summe von 300 Franken. Leider versagte die Regierung diesem hochherzigen Beschlusse ihre Genehmigung. Als Entgelt hierfür gab der Gemeinderat dem Vereine die Erlaubnis, aus der Gemeindebibliothek jeden Monat 50 Bände zu entnehmen und zu verleihen.»

1914 kann een am Kalenner noliesen: «Die Gemeinde-Verwaltung hat in anerkennenswerter Weise unserm Verein ein gut geheiztes und beleuchtetes Zimmer im hiesigen Knabenschulgebäude zur Verfügung gestellt, worin unsere Bibliothek untergebracht ist. Diese zählt 510 deutsche und 220 französische Bücher. Laut Register wurden im verflossenen Jahr 1256 deutsche Bücher an 106 Leser = 11 Bücher pro Leser, 352 französische Bücher an 48 Leser = 7 Bücher pro Leser».

D'Zuel vun de Bicher ass bis 1940 konstant an d'Laut gaangen esou wéi och d'Zuel vun de Lieser .

Am 2. Weltkrich ënnert der Nazi-Occupatioun si vill Bicher beschlagnahmt ginn an de Rescht gouf duerch d'Bombardement 1944 zerstéiert.

1955/56 ass d'Bibliothék ënnert dem Impuls vum René Gregorius erëm nei opgebaut ginn .

Haut hu mir iwwer 6.000 Bicher an der Bibliothék.

Wat besonnesch ervirzesträichen ass: **ons Bibliothék huet bis elo ëmmer duerch Benevolat fonctionnéiert.**

1958 huet si hir Plaz an der rue Irmine kritt, duerno ass si an d'Bouneweger-Strooss an de Keller vun der Gellé-Schoul geplënnert - wat natierlech guer net gönschteg war - , a virun 12 Joer ass si mat der Ënnerstëtzung vun der Entente des Sociétés am Centre culturel ënnerbruecht ginn.

Deemools ware mir mat där neier Situatioun zefridden , mee mat de Joeren hu mir misse feststellen, dass dëst och net déi richteg Plaz fir eng effentlech Bibliothék war, well engersäits mat der Zäit net méi Plaz genuch fir d'Bicher war, an op där anerer Säit et keng „Devanture“ op d'Strooss gouf, net vill Leit an där Strooss passéiert sinn an et u Parkplaze gefeelt huet.

Mir hate vun der Gemeng wuel ee Sall an deenen neie Gebäleckeete vun der jëtzege Museksschoul versprach kritt. Een Architekto-Concours war 2005 ausgeschriww ginn, an d'Plange waren am Centre culturel ausgestellt. Och wann déi Responsabel vum Volleksbildungsveräin woussten, dass et nach ee laange Wee bis dohi wär, hu si d'Hoffnung ni opginn.

Mee op eng Fro, déi de Ben Fayot de 7. Mäerz am Gemengerot gestallt huet, krut hie geäntwert, d'Gemeng wëllt ons schonn hëllef, mee wéinst deem neie Bibliothéiksgesetz misst d'Situatioun iwwerducht ginn.

Ons Bibliothék ass dëschdes an donneschdes vun 17.00 - 19.00 Auer op (ausser an de Schoulvakanzen).

Hei ass de Programm vun onsen nächsten Aktivitéiten :

den 2. Juli: d'Visite vum Schiefermuseum zu Uewermarteleng
den 16. Juli: d'Visite vun der Stad Phalsbourg
de 17. September: d'Visite vun der Bundesgartenschau.

Fir weider Renseignement kënnt Dir ons eng Mail schécken: afrascht@pt.lu.

Arlette Frascht
Présidente

Assemblée Générale de l'Entente des Sociétés de Bonnevoie

Après les salutations d'usage, le président François Gaasch procède à l'appel nominal des sociétés. En tout, 19 associations sur les 32 affiliées sont présentes à l'Assemblée Générale.

Avant de passer en revue les activités de 2010, le président remercie les membres du personnel de la Ville de Luxembourg pour leur soutien tout au long de l'année.

Outre les 4 éditions des Nouvelles de Bonnevoie et les 4 éditions du Calendrier Culturel, l'Entente a organisé en 2010 avec grand succès la 12ème édition de l'exposition Hobby au Centre Culturel.

Le président remercie tous les annonceurs des Nouvelles de Bonnevoie, l'imprimerie Binsfeld pour l'édition non onéreuse des calendriers culturels, les associations pour leurs communiqués, Claude Wolwert pour ses articles très intéressants sur l'histoire du quartier de Bonnevoie, et tous les fidèles distributeurs des 6 800 copies des Nouvelles de Bonnevoie. Sans le précieux support de tous les intervenants, les Nouvelles de Bonnevoie ne pourraient plus informer les habitants du quartier sur la vie associative de Bonnevoie.

Le rapport de caisse présenté par le trésorier Josy Kreutz révèle un bilan équilibré, sans pour autant présenter de solides réserves pour les années futures. Les réviseurs de caisse, représentés par leur porte-parole Arlette Frascht, témoignent de la bonne gestion financière et la décharge est accordée au trésorier et au comité par acclamation.

Mr. Antoine Wagner, ayant souhaité se retirer du comité, s'est vu remercié pour son apport soutenu aux activités de l'Entente. Les trois membres sortants et rééligibles ont tous été confirmés par l'AG, et deux nouveaux membres, Mr. Max Zuccoli, président des Bouneweger Nuechtigailcher, et Mr. Guy Devos, membre du Centre Culturel et d'Éducation populaire, ont été accueillis au sein du comité par acclamation de l'assemblée générale.

Le comité de l'Entente se compose donc pour l'exercice 2011/2012 comme suit: François Gaasch, président/secrétaire, Petz Klein, vice-président, Josy Kreutz, trésorier, Marianne Feiereisen, Albert Feiereisen, Guy Devos, Louis Speidel et Max Zuccoli, membres.

Les prochaines activités de l'Entente seront l'édition 125 des Nouvelles de Bonnevoie, l'organisation de la célébration de la fête des mères le samedi 11 juin 2011 au Centre Culturel, ensemble avec le Coin de Terre et le Foyer, la Chorale Ste Cécile Bonnevoie, la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie et les Bouneweger Nuechtigailcher, et la cérémonie de Commémoration Nationale en octobre prochain.

Avant que le président ne clôture l'AG et invite au pot du président, Mr Armand Drews remercie les membres de l'Entente pour leur engagement dans l'intérêt de la vie associative à Bonnevoie et relate brièvement les projets de construction de la Ville de Luxembourg dans le quartier de Bonnevoie.

LES LIONS BLEUS BONNEVOIE

A.s.b.l.

Scouts et Guides de Bonnevoie
(affiliés à la F.N.E.L)

Rallye an der Stad



Samschdes den 18. Juni 2011

“Scout fir een Dag”

18. Juni 2011

Départ vun 10.00 bis 15.00 Auer
op der Place Clairefontaine

Aschreiwung op der Plaz / Inscription sur place



Lëtzebuurger
Guiden a Scouten



Association des Girl Guides
Luxembourgeoise

fnel 
scouts & guides

organiséiert vun de Scouten a Guiden
am Kader vum europäeschen Joer vum Bénévolat

An Zesummenarbecht mat der Stad Lëtzebuerg an de Frënn vun der Festungsgeschicht Lëtzebuerg



KOMM BEI EIS WEINI??

Weider Informationen op:

www.lionsbleus.lu

Beaver: 6-8 Joer
Wëllef: 8-11 Joer
Scouten: 11-15 Joer
Explorer: 15-18 Joer
Rover: 18-26 Joer

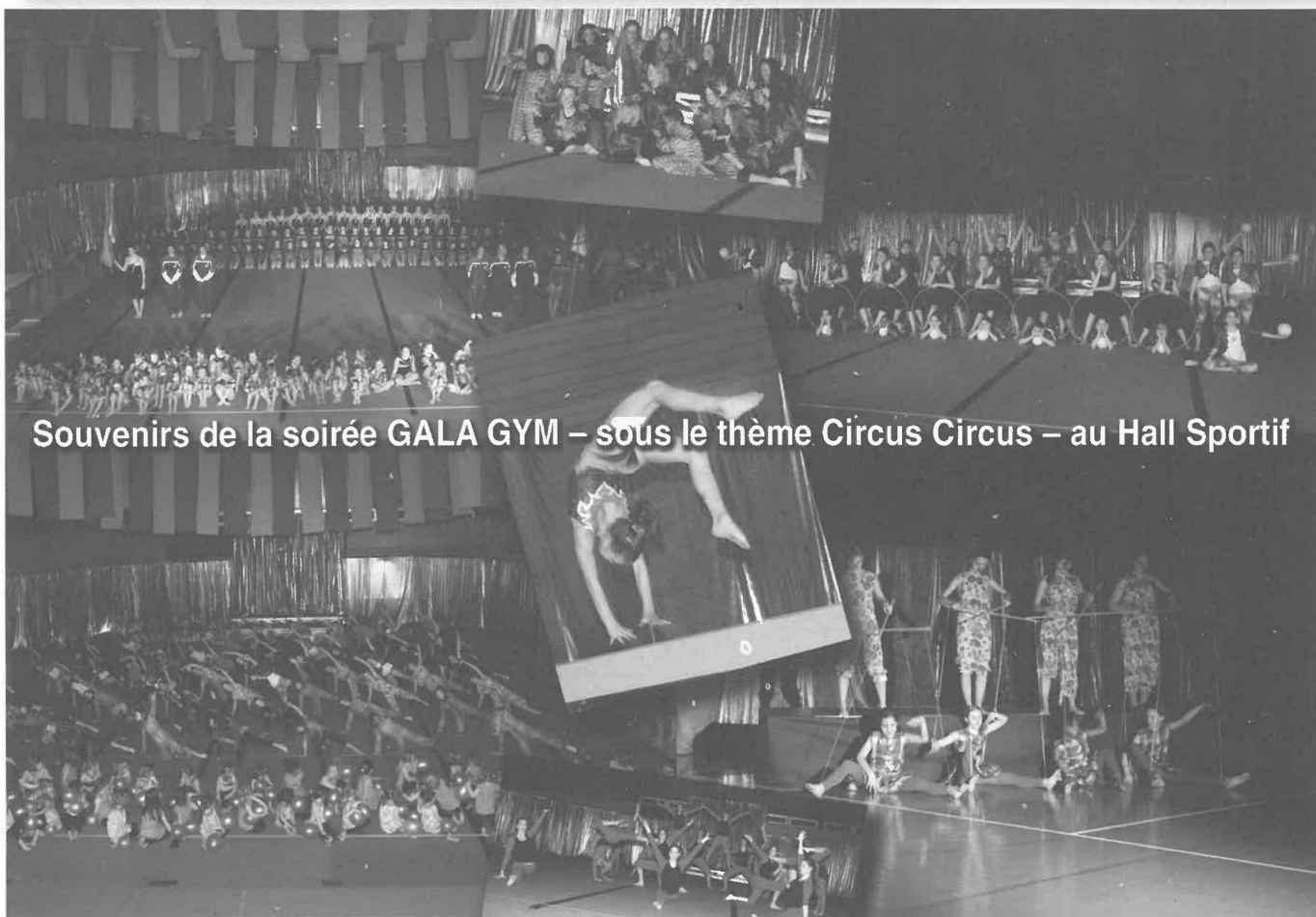
61, rue de Pulvermühl
L-2356 Bouneweg

Kontakt: 691 50 50 57
Lampach Christophe



fnel 
scouts & guides

GYM Bonnevoie



Souvenirs de la soirée GALA GYM – sous le thème Circus Circus – au Hall Sportif

DENN CAFE BOUNEWEGERSTUFF
ANN
POMPJEEËN FUNN BOUNEWEG

INVITEIREN IECH DEN PÄISCHTMÉINDEG 13.06.2011.
OP EEN FOOTBALLS TURNÉIER
DEEN UM 2'TEN TERRAIN FUNN DER FRÉIERER ARIS GESPILLT GETT.

STEMM FUNN DER STROOSS

DEN ERLÉIS ASS FIER EEN GUDDEN ZWECK

STADE CAMILLE POLFER

FIER IESSEN ANN GEDRÉNKS
ASS BESCHTENS
GESUERGT

UFANK: 14 AUER

FLOTT AMBIANCE

Calendrier des prochaines manifestations :

19 juin 2011

Club-Championnat au Hall Sportif de Bonnevoie

22 juin 2011

Participation à la Retraite aux flambeaux avec les autres associations de la Ville de Luxembourg

25 juin 2011

En Dâg fir di jonck Turnërerinnen an Turner au Hall Sportif

1 juillet 2011

Soirée des récompenses au Centre Culturel



d'KOOPERATIV BOUNEWEG

offréiert lech vum 14. Juni bis 25. Juni 2011

BUFF MAAGBITTER vol. 40%	NET	bout. 1 L	11,95 €	
MIRABELLE Eau de Vie luxembourgeoise vol. 40%	NET	bout. 0,70	9,95 €	(1 14,22 €)
BERNARD MASSARD Cuvée de l'Écusson brut ou rosé	NET	bout. 0,75	7,70 €	(1 10,27 €)
DESOM CREMANT brut	NET	bout. 0,75	6,20 €	(1 8,27 €)
POLL FABAIRE Crémant brut ou demi-sec	NET	bout. 0,75	7,60 €	(1 10,13 €)
GALES MOUSSEUX brut ou demi-sec	NET	bout. 0,75	6,30 €	(1 8,40 €)
VINSMOSELLE Pinot noir Rosé 2009 Edmond de la Fontaine		bout. 0,75	6,95 €	(1 9,27 €)
ST. IRMINE ELBLING OU RIVANER		bout. 1 L + consigne	1,98 €	
EKABE CREME LIQUIDE 33% m.g.		bichette 0,25	1,20 €	(1 4,80 €)
ESKIMO GLACE MARQUISE		1000 ml	4,95 €	
MOUTARDE DE LUXEMBOURG		tube 90 g	0,76 €	(1 kg 8,45€)
OKULT Bière blanche		4 x 0,33 + consigne	3,58 €	(1 2,72 €)
DIEKIRCH PREMIUM cans 8 x 0,50		7 + 1 gratuite	5,92 €	(1 1,48 €)
BECKERICH Eau Minérale		six-pack 6 x 1,5 L	1,49 €	(1 0,17 €)
ROSPORT CLASSIC OU MEDIUM		casier 6 x 0,75 + consigne	2,40 €	(1 0,54 €)

AUS EISER GALERIE:	GLO'STILE GLACIÈRE	28 L	12,98 €
	BRAVO AIRBED MATELAS 185 x 76		9,98 €
	LAFUMA TRANSATUBE différ. couleurs à partir de		29,98 €

AUS EISER METZLEREI:	GRILLKOTELETTEN (-20%)	le kg	6,95 €
	HACHÉ	le kg	6,60 €
	BONNY'S WUPP	le kg	7,50 €
	BESCHT ZOSSIP	le kg	9,05 €



OPGEPASST!

7. 8. an 9. Juli 2011
GROUSSE KIIRMESMAART
virun der Kooperative a Galerie